

TYS308/TYS308L Litteratur, interpretasjon og oversettelse – VS2019

Literatur, Interpretation, Übersetzung

Henjum/Lægreid/Skorgen

”In jeder Sprache sitzen andere Augen”, so poetisch pointiert formuliert die rumänien-deutsche Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Herta Müller die Tatsache, dass jede Sprache durch Heterogenität und Variation gekennzeichnet ist. Gerade in dieser Tatsache und darin, dass sich in literarischen Texten alle Möglichkeiten, die in einer Sprache enthalten sind, realisieren können, findet man die wichtigste Ursache für die Probleme der Übersetzer, die Frustration der Leser übersetzter Werke und die Faszination der Literatur- und Übersetzungsforscher: in ihrer Gesamtheit stellen literarische Texte alle nur denkbaren Übersetzungs- und Deutungsprobleme dar.

In diesem Kurs soll aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht auf grundsätzliche Herausforderungen und Probleme der Übersetzung von literarischen Texten und deren Interpretation eingegangen werden.

Ausgehend von der hermeneutischen Perspektive «Übersetzung als Verstehen, Verstehen als Übersetzung» und vor dem Hintergrund zentraler Deutungs- und Übersetzungstheorien sollen verschiedene Aspekte der Texte auf mehreren Ebenen diskutiert werden. Folgende Fragen werden gestellt:

- Welche Rolle spielt die Übersetzung für das Verstehen literarischer und anderer Texte?
- Wie werden z.B. Metaphern, soziolektale Merkmale und syntaktisch komplexe Konstruktionen übersetzt?
- Geht etwas bei der Übersetzung verloren?

Literaturwissenschaftlicher Teil (Lægreid/Skorgen)

Sitzungen im April/Mai 10:15-12 oder 12:15-14, R. 326 (HF-bygget)

Donnerstag 25.04: 10.15-12: Heinrich von Kleist: “Die Verlobung in St. Domingo”/Referate (Skorgen)

Montag 29.04., 06.05. 10:15-12: Herta Müller: *Atemschaukel*/ (Lægreid)

Und: Montag 06.05.: 12:15-14: Herta Müller: *Atemschaukel* (Lægreid)

Extra-Sitzung:

Mittwoch 08.05.: 12:15-14: Referate/Zusammenfassung (Lægreid)

Abgabefrist der Übungsaufgaben (TYS308 Thema: Hölderlin, Kleist oder Müller)/der Übungsaufgabe (TYS308L Thema: Kleist oder Müller): 10.05.

Primärliteratur:

Heinrich von Kleist: "Die Verlobung in St. Domingo". In: *Das Erdbeben in Chili und andere Erzählungen*, Fischer Taschenbuch Verlag 2011, ISBN 9783596901371

Herta Müller: *Atemschaukel*. Carl Hanser Verlag: München 2009. ISBN 978-3-446-23391-1

Herta Müller: *Pustegyngje*. Oversatt fra tysk av Kjell Olaf Jensen. Tiden: Oslo 2010 (Auszüge werden als Kopien zur Verfügung gestellt)
Ausgewählte Gedichte (Handouts auf "Mitt UiB").

Sprachwissenschaftlicher Teil (Henjum)

Freitag 12.15-14, R. 217 (HF)

Im sprachwissenschaftlichen Teil des Kurses werden – ausgehend von literarischen Textbeispielen – Merkmale, die zur sprachlichen Heterogenität und Variation beitragen, auf die Übersetzungstheorie bezogen, und die Übersetzungen werden analysiert und beschrieben und schließlich auf das Original bezogen.

Sitzungen im April/Mai

Uke 17:

Fredag 26.4. (som i timeplanen) **Kleist, «Die Verlobung in St. Domingo»**

Uke 18:

EKSTRA Tirsdag 30.4. kl. 12:15-14, Seminarrom 217, HF-bygget **Kleist, «Die Verlobung in St. Domingo»**

EKSTRA Fredag 3.5. kl. 12:15-14, Seminarrom 217, HF-bygget **Müller, «Atemschaukel»**

Uke 19:

EKSTRA Tirsdag 7.5. kl. 12.15-14, («erstatning» for fredag): Grupperom H, Sydneshaugen skole **Müller, «Atemschaukel»**

Fredag 10.5. (som i timeplanen) **Framføring av muntlige innlegg.**

Uke 20 (**Flyttet fra uke 21**):

Tirsdag 14.5. 12:15-14, Seminarrom 217, HF-bygget **Müller, «Atemschaukel» + Eventuelles**

Sekundärliteratur:

Czennia, B. 2004

„Dialektale und soziolektale Elemente als Übersetzungsproblem“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 53, S. 505-512

Greiner, N. 2004

„Stil als Übersetzungsproblem: Sprachvarietäten“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation – Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 92, S. 899-907

Henjum, K. B. 2004

„Gesprochensprachlichkeit als Übersetzungsproblem“ in Frank, Greiner, Hermans, Kittel, Koller, Lambert, Paul (Hrsg.), *Übersetzung – Translation –*

Traduction Vol 1. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung. Berlin/New York: Walter de Gruyter, Artikel 54, S. 512-520

Koller, W. 2004/2011

Einführung in die Übersetzungswissenschaft. 7./8 Auflage. Wiesbaden: Quelle & Meyer. [Kap. II.2.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs, vor allem Abschnitte 2.3.3., 2.3.4., 2.3.5., 2.3.5., 2.3.6., 2.3.7., 2.3.8.]

Siste frist for å levere to øvingsoppgaver (TYS308) eller én øvingsoppgave (TYS308L) i oversettelsesvitenskapelig del: **fredag 10. mai**
Problemstillingen er valgfri, lærer kan selvsagt konsulteres, oppgaven(e) skal handle om enten Hölderlin, Kleist eller Müller (TYS308) / Kleist eller Müller (TYS308L) og være analyse av original og oversettelse(r) ved bruk av Koller ekvivalensrammeverk.

Muntlig innlegg avtales med lærer i de to disiplinene, ett oversettelsesvitenskapelig og ett litteraturvitenskapelig à ca. 10-15 minutter.